

Freie Fahrt von der Schule zu Sport und Kultur

10.9.2026 - Gerhard Wirth | Land Vorarlberg

Land Vorarlberg fördert auch im neuen Schuljahr die Aktionen Schulsportticket und Freifahrt Kultur.

Bregenz (VLK) - Vorarlberger Schulklassen können auch im neuen Schuljahr 2026/2027 kostenlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu sportlichen und kulturellen Veranstaltungen fahren. Die Landesregierung hat die Weiterführung des Schulsporttickets und der Initiative Freifahrt Kultur beschlossen, teilt Landesrätin Barbara Schöbi-Fink mit. „Bewegung und Sport sowie Kunst und Kultur sind eine wichtige Bereicherung des schulischen Alltags, weil sie die körperliche Fitness, die Kreativität und die Lernfähigkeit der jungen Menschen fördern. Wir unterstützen daher gerne weiterhin diese beiden Aktionen, die sich seit Jahren bestens bewähren“, sagt Schöbi-Fink.

Das Schulsportticket gilt für Fahrten zu Schulsportwettkämpfen, zum Schwimmunterricht sowie zu sämtlichen sportlichen Aktivitäten, die im Rahmen des Sportunterrichts, bei Schulveranstaltungen und schulbezogenen Veranstaltungen außerhalb der eigenen Schule stattfinden. „Diese Zusammenarbeit zwischen dem Sportreferat der Bildungsdirektion Vorarlberg und dem Verkehrsverbund Vorarlberg ist ein Leuchtturmprojekt für mehr Bewegung, Umweltbewusstsein und Entlastung der Familien“, so Landesrätin Schöbi-Fink.

Die mit dem Schulsportticket genutzten öffentlichen Verkehrsmittel müssen im Rahmen des fahrplanmäßigen Linienverkehrs sein, das heißt Sonderfahrten können nicht organisiert werden. Erforderlich ist die Bekanntgabe mindestens drei Tage vor Fahrtantritt einschließlich Gruppenanmeldung auf www.vmobil.at/tickets. Für Wandertage, Ausflüge oder Zuschauerfahrten sowie für Projekttag oder mehrtägige Schulveranstaltungen gilt das Schulsportticket nicht.

Die Initiative „Freifahrt Kultur“ bietet Vorarlberger Schulklassen eine kostenlose Anfahrt mit dem Öffentlichen Verkehr zu über 330 Kulturorten (Museen, Kulturinitiativen, Theater, Galerien u.a.) in Vorarlberg sowie in Liechtenstein (FL) und dem Kanton St. Gallen (CH). Ermöglicht wird das durch die enge Zusammenarbeit der Kulturverwaltungen der drei Länder bzw. Kantone sowie der Verkehrsverbünde LIEmobil, Tarifverbund Ostwind und Verkehrsverbund Vorarlberg. „Dieses Angebot steht als Beispiel für das lebendige grenzüberschreitende Miteinander in unserer Region“, betont Landesrätin Schöbi-Fink.

Im letzten Schuljahr haben wieder über 70.000 Schülerinnen und Schüler die „Freifahrt Kultur“ genutzt. Die wichtigsten Informationen und FAQs zur Nutzung im neuen Schuljahr 2026/27 siehe unter <https://vorarlberg.at/-/freie-fahrt-zur-kultur>

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/Freie-Fahrt-von-der-Schule-zu-Sport-und-Kultur>